

Kriterien zur Vergabe von Arbeits- und Sozialverhaltens-Noten

Grundsätzlich gilt:

- Gut und sehr gut ist das Verhalten, wenn es aktiv, eigenmotiviert und konstruktiv ist und wenn das Verhalten grundsätzlich Respekt und Fürsorge für sich selbst und andere spiegelt.
- Verbesserungen zum Ende des Halbjahrs oder Schuljahrs sind zu berücksichtigen.
- Kriterien sollten transparent sein, damit die Schülerinnen und Schüler wissen, woran sie arbeiten müssen, um eine bessere Beurteilung zu erreichen.
- Alle Kriterien gelten auch für das Verhalten in den AGs und bei THEO
- Die Anforderungen sind dem Alter entsprechend zu stellen und steigen mit zunehmendem Alter und Reflektionsvermögen

Sozialverhalten

Note eins – sehr gut

Trägt sehr aktiv zu einem guten Miteinanderlernen und -leben in der Klasse bei und ist gerne bereit, dafür Zeit, Energie und Ideen zu investieren. Versucht dabei auch immer wieder, andere zu motivieren, z.B. bei der Organisation von Festen, Treffen. Hört bei Schwierigkeiten in der Klasse gut zu, versucht zu vermitteln, zu schlichten. Kann sehr gut Lob und Kritik auf eine respektvolle Weise vorbringen. Trägt Anliegen der Schülerinnen und Schüler bei Lehrkräften in einer angemessenen und lösungsorientierten Weise vor. Ist kompromissbereit. Unterstützt längerfristig erkrankte und benachteiligte Kinder. Sorgt mit dafür, dass Kinder nicht ausgeschlossen werden, sondern dass alle dabei sein dürfen. Ist bei zusätzlichen Aufgaben wie z.B. Hofdienst, Aufräumen nach Projekten, Festen, Unterricht mit besonderem Materialaufwand stets bereit mitzuhelfen und motiviert (im Idealfall) auch andere. Hält sich stets an vereinbarte Klassenregeln. Sorgt im Unterricht und auf Fluren sowie im Innenhof aktiv und auf angemessene Weise dafür, dass Störungen unterbleiben. Ein Amt (Klassen- oder Schulsprecher) an sich ist noch kein Grund für eine Eins – auch dieses verlangt ein aktives, initiatives und fürsorgliches Verhalten. Als sehr gut ist auch ein wie oben beschriebenes Verhalten von Mentorinnen und Mentoren zu werten, die sich vielleicht weniger in der eigenen Klasse, dafür aber für eine Klasse 5 einsetzen.

Note zwei – gut

Trägt aktiv zu einem guten Miteinanderlernen und -leben in der Klasse bei und ist bereit, dafür Zeit, Energie und Ideen zu investieren. Macht Vorschläge und hilft bei der Organisation von Festen, Treffen mit. Kommt grundsätzlich gut mit allen Kindern aus. Bei Konflikten verhält er/sie sich respektvoll im körperlichen wie sprachlichen Ausdruck und sucht schnell nach einer Lösung oder Bereinigung. Kann gut Kritik oder Lob ausdrücken. Ist kompromissbereit und im Verhalten sichtbar lernfähig. Schließt andere Kinder nicht aus und lässt sie dabei sein. Ist bei zusätzlichen Aufgaben wie z.B. Hofdienst, Aufräumen nach Projekten, Festen, Unterricht mit besonderem Materialaufwand bereit mitzuhelfen und motiviert (im Idealfall) auch andere. Hält sich an vereinbarte Klassenregeln. Bewegt sich langsam und leise auf Fluren und im Innenhof.

Note drei – befriedigend

Kommt grundsätzlich gut mit anderen aus. Verhält sich im Konflikt noch körperlich wie sprachlich respektvoll, kennt und respektiert die Grenze zwischen spaßigem und ernstem Schubsen, Necken bzw. sieht im anschließenden Gespräch ein, wenn er/sie Grenzen überschritten hat – und ändert dies in Zukunft. Dies gilt auch bei einmaligen leichten körperlichen Verletzungen oder Beleidigungen, insofern er/sie anschließend sofort zur Einsicht und einer aufrichtigen Entschuldigung bereit ist. Hält sich mit kleinen Ausnahmen an Regeln der Fairness, Spielregeln, Wettbewerbsregeln. Stört den Unterricht nur hin und wieder durch Privatgespräche oder -aktivitäten, unterlässt dies aber nach einmaliger Ermahnung durch Lehrkräfte oder Mitschüler. Ist hin und wieder bereit, bei

Klassenaktivitäten mitzuhelfen. Ist im Umgang mit anderen überwiegend unauffällig. Rennt und schreit hin und wieder auf Fluren und im Innenhof und benutzt höchstens ein Mal das Mobiltelefon.

Note vier – ausreichend

Verhält sich grundsätzlich annehmbar Mitschülern und Lehrkräften gegenüber, gerät aber immer wieder in Konflikt mit anderen bzw. hält sich nicht an vereinbarte Regeln. Im anschließenden Gespräch ist er/sie grundsätzlich gesprächsbereit und zeigt ernstzunehmende Versuche, das Verhalten zu ändern. Vergisst in der Aufregung häufiger sprachliche und auch körperliche Regeln, beleidigt andere, beschädigt Materialien, fügt ihnen womöglich auch Schmerzen zu, ist aber einsichtig und bittet um Entschuldigung. Nimmt Hilfsangebote, z.B. Gespräche mit Herrn Ries, ernst, lässt sich darauf ein und bemüht sich, das Verhalten zu ändern. Es sind im Verlauf des Halbjahres Verbesserungen des Sozialverhaltens zu beobachten. Hilft nie freiwillig bei Klassenaktivitäten. Rennt und schreit häufig auf Fluren und im Innenhof, benutzt das Mobiltelefon.

Note fünf - mangelhaft

Verhält sich Mitschülern und/oder Lehrkräften gegenüber respektlos und grenzüberschreitend. Übervorteilt andere, lügt bzw. steht nicht zu dem, was er/sie getan hat. Bittet nicht oder nicht glaubwürdig um Entschuldigung. Überschreitet vielfach gesetzte und besprochene Regeln, fügt anderen Schmerzen zu und beschädigt Materialien bzw. fremdes Eigentum. Pädagogische Maßnahmen zeigen kaum und vor allem keine nachhaltige Wirkung. Nimmt Hilfsangebote nicht oder nur scheinbar ernst. Stört massiv den Unterricht, sieht das Fehlverhalten aber nicht ein oder leugnet es. Trägt nichts zu Klassen- oder Schulaktivitäten bei und stört diese zusätzlich.

Note sechs - ungenügend

Fügt anderen wiederholt, wissentlich und absichtlich Schaden zu, zerstört, beschmutzt oder entwendet fremdes Eigentum. Pädagogische und Ordnungsmaßnahmen zeigen keinerlei Wirkung. Nimmt Hilfsangebote nicht wahr, boykottiert Unterricht durch massives Störungsverhalten, wirkt dauerhaft destruktiv in den Klassen- und Schulgemeinschaft.

Arbeitsverhalten

Note eins – sehr gut

Arbeitet sehr regelmäßig, selbstständig, produktiv und ideenreich, denkt und produziert über das erwartete Maß hinaus mit ausgeprägtem Interesse für die Unterrichtsinhalte, bringt selbstständig Materialien (zur Anschauung und Weiterarbeit) mit. Setzt Beziehungen zu anderen Inhalten oder stellt Fragen in diese Richtung, reagiert auf Arbeitsaufträge / Fragen regelmäßig, häufig, problemlösend und mit eigenen Gedanken. Trägt sehr gerne und gut verständlich vor. Setzt Anregungen und Kritik direkt um. Geht pfleglich mit Arbeitsmaterialien um und führt Hefte übersichtlich und ordentlich. Versorgt Hausaufgabenpartner zuverlässig und vollständig mit Material und Informationen. Hilft Schwächeren in respektvoller und lernförderlicher Weise, z.B. mit Tipps, durch die sie dann selbst auf die Lösung kommen können. Unterlässt Seitengespräche und andere Aktivitäten im Unterricht und weist auch andere angemessen darauf hin.

Note 2 – gut

Arbeitet regelmäßig, selbstständig und überwiegend problemlösend, zeigt Interesse für die Unterrichtsinhalte. Arbeitet gut, eigenständig, sachgerecht und produktiv, arbeitet gut und respektvoll mit anderen zusammen, hilft Schwächeren. Erkennt und versteht Problemstellungen und findet eigene Lösungswege. Trägt gerne und gut verständlich vor. Setzt Anregungen und Kritik um. Bearbeitet Hausaufgaben regelmäßig, vollständig, selbstständig. Geht pfleglich mit Arbeitsmaterialien um und führt Hefte übersichtlich und ordentlich. Versorgt Hausaufgabenpartner zuverlässig und vollständig mit Material und Informationen. Unterlässt Seitengespräche und andere Aktivitäten im Unterricht und weist auch andere angemessen darauf hin.

Note 3 - befriedigend

Arbeitet überwiegend regelmäßig, oft selbstständig oder bittet um Unterstützung bzw. fragt nach Erfasst Probleme in Grundzügen, Antworten sind eher wiedergebend als selbstständig weiterentwickelt, geht eigenmotiviert und zügig an die Arbeit, sucht und findet bei Schwierigkeiten Hilfe. Ist fähig zur Zusammenarbeit mit anderen und bemüht sich, selbst Erarbeitetes beizutragen. Trägt Gruppenergebnisse nach Ermunterung / Aufforderung verständlich vor. Bemüht sich, Anregungen und Kritik umzusetzen. Lässt sich helfen. Bearbeitet Hausaufgaben regelmäßig, vollständig, fehlerhaft. Geht pfleglich mit Arbeitsmaterialien um und führt Hefte lesbar. Ist bereit, freiwillige Leistungen zu erbringen mit verwertbarem Ergebnis. Ist als Hausaufgabenpartner erreichbar und auskunftsbereit und hat Materialien mitgenommen. Unterlässt meist Seitengespräche und andere Aktivitäten im Unterricht und weist auch andere gelegentlich darauf hin.

Note 4 – ausreichend

Arbeitet unregelmäßig, überwiegend auf Ansprache, überwiegend wiedergebend, teilweise problemlösend. Nimmt nur langsam Aufgaben in Angriff, holt sich keine Hilfe bei Schwierigkeiten, sondern gibt eher auf. Braucht häufig Hilfestellung beim Erfassen von Aufgabenstellungen. Geht auf Fragestellungen ein. Gibt sich bei der Bearbeitung mit dem Nötigsten zufrieden. Wenig Anstrengungsbereitschaft. Ist in der Gruppe fähig zur Zusammenarbeit, bemüht sich um sachgerechte Erarbeitung. Erledigt Hausaufgaben unregelmäßig, unvollständig und fehlerhaft. Ist nicht bereit, freiwillige Leistungen zu übernehmen, das Ergebnis ist nicht verwertbar. Trägt Teilergebnisse vor, das aber schwer verständlich. Setzt Anregungen und Kritik ansatzweise um. Geht mit Arbeitsmaterialien nicht zuverlässig sorgfältig um, Heftführung ist lückenhaft und unübersichtlich. Gibt als Hausaufgabenpartner nur unvollständige Informationen weiter, bemüht sich nicht um Kontaktaufnahme. Stört den Unterricht häufig durch Seitengespräche, die er/sie selbst initiiert.

Note 5 - ungenügend

Arbeitet so gut wie nie mit, trägt auch auf Ansprache nichts Verwertbares bei. Nimmt Aufgaben so gut wie nie ohne zusätzliche Aufforderungen in Angriff, verweigert Hilfsangebote. Arbeitsergebnisse, z.B. aus Hausaufgaben oder Einzelarbeit sind nicht verwertbar. Keine Anstrengungsbereitschaft. Fällt durch zahlreiche Täuschungsversuche auf und bringt andere durch solche Versuche und Fragen in Schwierigkeiten. Stört bei der Gruppen- oder Partnerarbeit und hält andere vom Arbeiten ab, bzw. schadet dem Gruppenergebnis durch sein/ihr Verhalten oder seinen/ihren schlechten Beitrag. Fällt durch ständige Seitengespräche auf und lenkt andere dadurch zusätzlich ab. Hört nicht damit auf, obwohl andere ihn darum bitten. Erledigt Hausaufgaben fast nie. Trägt nichts vor, präsentiert keine Gruppenergebnisse ohne deutlichen Druck durch die Lehrkraft. Nimmt keine Anregungen oder Kritik an. Hat fast nie Material oder ein Heft dabei, gibt Informationen über Hausaufgaben nie weiter. Fehlt bei Leistungsüberprüfungen.

Note 6 - mangelhaft

Verweigert demonstrativ die Mitarbeit. Gibt respektlose Antworten, provoziert häufig. Täuscht ständig bei Leistungsüberprüfungen, schadet anderen bedenkenlos und uneinsichtig durch seine/ihre Täuschungsversuche. Ruft ständig in den Unterricht hinein und beschwert sich, wenn er/sie ermahnt wird. Boykottiert und sabotiert Gruppenarbeiten. Macht keine Hausaufgaben, kommt sehr oft zu spät, fehlt häufig und gezielt bei Leistungsüberprüfungen. Lügt, z.B. über Fehlzeiten. Hat nie Material dabei. Verhindert den Fortgang des Unterrichts durch ständige Seitengespräche andere Aktivitäten. Zieht ständig andere Schüler mit hinein und stört sie massiv. Hört nicht damit auf, obwohl andere ihn darum bitten. Trotz Hilfsangeboten und Maßnahmen keine Aussicht auf Besserung.